



AUSBILDEN, AUSRÜSTEN - AB AUF'S WASSER!

FIT FÜR DIE SEE: THEORIE UND PRAXIS JETZT ERLERNEN

Es gibt nichts Schöneres, als sich der Natur auszusetzen: Den Wind im Segel, die Gischt im Gesicht, sich auf dem Schiff oder dem Board, im Neoprenanzug oder in Badekleidern auf den See zu wagen oder sogar tief in ihn hinab zu tauchen. Der FRIDLIN sagt, wie man zum Wassersportprofi wird – denn die Theorieausbildungen für viele Wassersportarten beginnen schon im Herbst und die praktische Motorbootausbildung absolviert man im Winter auf dem geheizten Schiff. Damit ist man im kommenden Frühling fit für die Seen. Die nächsten Gewässer der Region liegen nahe – Walensee, Klöntalensee oder auch der Zürichsee und der Bodensee sind nicht fern. Sogar die Hochseebildung kann in der Region absolviert werden – wie viele Handbreit Wasser unterm Kiel sollen es denn sein?

JETZT BEGINNEN WIEDER THEORIEKURSE FÜR MOTOR- UND SEGELSCHIFFE

Die Segelprüfung (Kat. D) kann man schon ab dem 14. Altersjahr ablegen. Für Motorboote muss man 18 Jahre alt sein. Die Kurse finden im Glarnerland und in der Walensee-Region statt. Erfahrene Kursleiter vermitteln anschaulich Grundwissen zur Schifffahrt mit aktuellen Lehrmitteln. Meistens werden in diesen Kursen Projektor, Anschauungsmaterial und Modelle eingesetzt. Nachher ist man fit für die amtliche Theorieprüfung. Ambitionierte lernen die Theorie zu Hause mit Hilfe von professioneller Lernsoftware. Dank mildem Klima ist es auf dem Walensee das ganze Jahr möglich, praktische Segelstunden zu besuchen. Allerdings werden ab dem 15. November keine Segelprüfungen mehr abgenommen und man muss sich bis in den Frühling gedulden. Für die praktische Motorbootausbildung stehen bei den Bootsfahrschulen am Walensee einfach zu manövrierende Schiffe mit modernster Schiffs-elektronik (GPS, Grafikecholot) zur Verfügung. Eine Heizung sorgt für angenehme Wärme in der kälteren Jahreszeit. Der Ausgangshafen für den praktischen Motorbootunterricht ist Unterterzen, da auch dort Prüfungsstart ist. Seeleute haben ihre eigene Sprache und ihre eigenen Erfahrungen – wer als Süswasserkapitän unterwegs ist, braucht sich zwar um die Gezeiten nicht zu kümmern. Dafür muss er die lokalen Verhältnisse gut kennen – von Untiefen über die plötzlich ändernden Windverhältnisse bis hin zur Nummer der Seenotrettung. Grundsätzlich legen künftige Schiffsführer (Segel- wie Motorboote) die Führerausweisprüfung im Wohnkanton ab. Für den Kanton Glarus ist das Schifffahrtsamt des Kantons St. Gallen zuständig.

DER WEG ZUM EIGENEN BOOT

In der Region gibt es eine Reihe von guten Bootswerften. Doch bevor das Boot gekauft wird, lohnt es sich verschiedene Boote zu vergleichen, sich von neutraler Seite beraten zu lassen und eine Testfahrt zu machen. Denn neben dem Boot sind auch Liegeplätze und Orte zum Überwintern an vielen Orten sehr gesucht. Am See der Wahl gibt es meist verschiedene Anbieter – für alle Arten von Booten und Yachten, von Schlauchbooten mit kleinen Aussenbordern bis zum Wasserski- oder Wakeboard-Boot mit mehreren hundert kW Antriebsleistung, von der Segeljolle bis zur 15-m-Hightech-Yacht. Denn Segeln und Motorbootfahren sind nicht einfach bloss ein Hobby – es sind Leidenschaften, die ein Leben lang begeistern. Und so lohnt es sich, erst mal verschiedene Boote auszuprobieren, auch mal eines zu chartern, um dann den Traum vom eigenen Boot zu verwirklichen. Wenn dann alles stimmt – vom Trailer über den Liegeplatz bis zum Serviceanbieter und zum Ort fürs Einwintern –, dann macht Seefahren wirklich Freude.

ÜBER, AUF UND UNTER DEM WASSER

Manche Sportarten – etwa Stand-up-Paddeln – laden dazu ein, es auszuprobieren. Hier gibt es mehrere Verleiher für SUP. Das Schlauchboot auf der Linth kann man inzwischen oben anmieten und unten abgeben. Athletik und Geschicklichkeit verlangen Kite-Surfen oder Wind-Surfen. Mit ihren oft guten Windverhältnissen sind die Seen unserer Region prädestiniert für den Spass mit Wind und Wellen. Speziell wird es für jene, die in die Tiefe gehen, die Taucherinnen und Taucher. Unsere Seen und Flüsse sind kälter, dunkler und meist auch trüber als tropische Meere. Deshalb empfiehlt es sich, die Tauchausbildung in der Schweiz zu absolvieren und – selbst wenn man schon ein Tauchbrevet im Meer besitzt – einen Schnuppertauchgang bei einem Club aus der Gegend oder bei einer Tauchschule zu machen. Denn genaues Wissen über die lokalen Verhältnisse sind das A und O. Bei den Tauchschulen der Region gibt's die ganze Palette: vom Schnupperkurs für Zehnjährige über den Scuba Rager bis zum Tauchen in offenen Gewässern (Open Water Diver) oder sogar zum Rettungstaucher und zum Dive Master. Also nichts wie rein ins Nass!

ANBIETER

Bootswerft-Huber GmbH | Aaweiherstrasse 4 | 8810 Horgen

kapitana.ch GmbH | Klosterweidlistrasse 23a | 9010 St. Gallen

Segelschule Walensee | Höhenstrasse 31 | 8620 Wetzikon

Thoma Boote GmbH | Rietlistrasse 7 | 8874 Mühlehorn



Tauchsport Signer GmbH, Schmerikon

www.tauchsportsigner.ch



Bootswerft Wolf AG, Walenstadt

www.wolf-boote.ch

